

# Riz

Mai 2026

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seiten 2/3 | Thema

**Abschluss Aufwertung Binzmühleweiher**

Seite 4 | Aus den Abteilungen

**Schulraumplanung - Schulareal Waldegg**

Seite 6 | Bibliothek

**Aktuelles aus der Bibliothek**



**Patrick Wahl**  
Gemeinderat

## Am Beispiel Binzmühle: Naherholung stärken und geniessen

Wir leben in einer dynamischen Gemeinde, die sich zielsicher verändert und zahlreichen baulichen Entwicklungen unterliegt. Neue Projekte entstehen, bestehende Strukturen werden angepasst und das Ortsbild wandelt sich kontinuierlich. Diese Entwicklung dient dem Wohl und Fortschritt der Bevölkerung, fordert uns aber zugleich heraus, bewusst mit unserem Lebensraum umzugehen. Gerade in Zeiten intensiver Entwicklung gewinnt die Naherholung und die Qualität unseres unmittelbaren Umfelds zunehmend an Bedeutung. Orte der Ruhe, Begegnung und Bewegung sind unverzichtbar für das Wohlbefinden. Sie schaffen Ausgleich zum Alltag, fördern die Gesundheit und stärken das Gemeinschaftsgefühl durch Begegnungen. Ein gelungenes Beispiel für einen Ort der Ruhe und Kraft ist der aufgewertete Binzmühleweiher. Mit neu gestalteten Feuerstellen und dem bereitgestellten Brennholz lädt er zum Verweilen und Beobachten ein. Durch gezielte Auflichtungen wurde der Weiher besser erlebbar gemacht und zugleich ökologisch aufgewertet. Besonders hervorzuheben ist der neu geschaffene, fischgängige Bachlauf, der einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leistet und die natürliche Vernetzung der Gewässer stärkt. Persönlich verstehe ich den Binzmühleweiher im Zusammenhang mit der kürzlich sanierten Binzmühle inklusive Binzitreff. Gemeinsam bilden sie ein stimmiges Ensemble, das Natur, Erholung und Begegnung miteinander verbindet. Und zusätzlich: Der Weg bis zur Reuss ist nicht weit. Gerne lade ich Sie ein, sich selbst ein Bild von diesem schönen Ort zu machen.

# Abschluss Aufwertung Binzmühleweiher



Eingebettet zwischen Waldflächen und dichten Hecken liegt der Binzmühleweiher, der zusammen mit dem nahegelegenen Binzmühlehof ein stimmiges und landschaftlich reizvolles Zusammenspiel bildet. Der Weiher ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Bevölkerung von Rotkreuz, sondern hat auch aus ökologischer Sicht einen grossen Stellenwert: Er ist als Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung eingestuft und gleichzeitig Teil eines kantonalen Naturschutzgebiets.

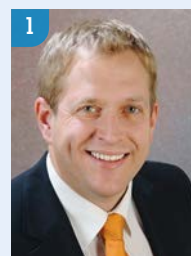
**André Keusch** | Die Umgebung des Weihers ist geprägt von einer meist dicht wachsenden Hecke sowie angrenzenden Waldflächen, die wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bieten. Im nördlichen Bereich befinden sich kleinere, offene Wasserflächen, die durch natürliche Verlandungsprozesse zunehmend von Schilf eingenommen werden. Diese Strukturvielfalt macht das Gebiet besonders wertvoll für die Biodiversität, zeigt aber auch, dass gezielte Aufwertungsmaßnahmen notwendig sind, um die unterschiedlichen Lebensräume langfristig zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Als gut zu Fuss erreichbares Naherholungsgebiet spielt der Binzmühleweiher eine wichtige Rolle für die Lebensqualität in Rotkreuz. Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Familien sowie Naturinteressierte nutzen das Gebiet regelmässig, um Ruhe zu finden und die Natur zu erleben. Vor diesem Hintergrund wurde ein umfassendes Aufwertungsprojekt initiiert, das sowohl

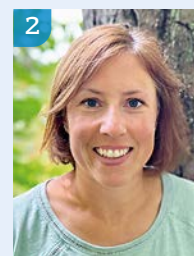
ökologische als auch gesellschaftliche Ziele verfolgt.

Aus naturschutzfachlicher Sicht bestand insbesondere im östlichen Bereich des Weihers ein erhebliches Aufwertungspotenzial. Darüber hinaus wurden auch im weiteren Umfeld neue Lebensräume geschaffen oder bestehende gezielt verbessert. Ziel war es, die ökologische Vielfalt zu fördern und gleichzeitig das Naturerlebnis für Besucherinnen und Besucher zu intensivieren.

Ein zentrales Anliegen des Projekts war es, die Aufenthaltsqualität spürbar zu steigern. So wurden die Wege rund um den Weiher, wo sinnvoll, saniert und der Rundweg insgesamt attraktiver und abwechslungsreicher gestaltet. Zusätzliche «Bänkli» entlang des Weges laden zum Verweilen ein und bieten schöne Blickpunkte auf die Landschaft. Auch die Grillstellen wurden gezielt aufgewertet und ansprechend gestaltet. Neu steht bei den Grillplätzen zudem ein Holzlager mit Brennholz zur Verfügung,

**PERSONAL-INFO**

1



2



3

**Eintritte**

**Roman Gisler**, wohnhaft in Goldau, ist seit dem 13. April 2026 als Fachperson Baukontrolle/Baugesuche (100%-Pensum) in der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien tätig.

**Mathias Lepold (1)**, wohnhaft in Schlieren, wird ab dem 1. Mai 2026 als Projektleiter (100%-Pensum) in der Stabstelle Zentrumsentwicklung tätig sein.

**Pia Bolliger (2)**, wohnhaft in Hirzel, wird ab dem 1. Mai 2026 als Leiterin Spielgruppe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (20%-Pensum) in der Abteilung Soziales/Gesundheit tätig sein.

**Mona Piller (3)**, wohnhaft in Baar, wird ab dem 1. Mai 2026 als Projektleiterin Soziales/Gesundheit (80%-Pensum) in der Abteilung Soziales/Gesundheit tätig sein.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

**Austritt**

**Bekim Rudin**, Hauswart in der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien, tritt per 30. Juni 2026 aus.

Wir danken ihm für seine Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



was die Nutzung für Besucherinnen und Besucher deutlich erleichtert und den Komfort erhöht. Ergänzend dazu entstanden entlang des Rundwegs verschiedene Stationen, die es ermöglichen, die unterschiedlichen Lebensräume und ihre Bewohner direkt zu erleben und besser zu verstehen.

Auch infrastrukturelle Massnahmen tragen zur Verbesserung bei: Entlang der Zufahrt zum Binzmühlehof wurden zusätzliche Ausweichstellen sowie abschnittsweise ein befestigtes Bankett geschaffen, um die Verkehrssituation zu entschärfen. Zudem wurde die bestehende Lärmschutzwand entlang der Bahn durch eine Holzkonstruktion ergänzt, die sich harmonisch in die natürliche Umgebung einfügt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der ökologischen Aufwertung des Gebiets. So wurden neue Weiher und Teiche für Am-

phibien, Insekten und sogenannte Pionierarten angelegt. Der neue Binzmühlebach wurde naturnah gestaltet und mit einer Fischtreppe versehen. Dadurch wird es Fischen künftig möglich sein, aus der Reuss in das Gewässersystem aufzusteigen. Im nördlichen Bereich wurde zudem die bestehende Weiherfläche vergrössert und von der zentralen Wasserfläche abgetrennt. So entsteht ein geschützter Bereich, in dem Amphibien ihren Laich ablegen können, ohne durch Fische gefährdet zu sein.

Mit der Aufwertung des Binzmühleweihers ist ein noch vielfältigerer Natur- und Erholungsraum entstanden, der sowohl den Anforderungen des Naturschutzes als auch den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird und langfristig einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in der Gemeinde Risch leistet.



# Schulraumplanung – Schulareal Waldegg

Die Gemeinde Risch steht vor wichtigen Weichenstellungen in der Schulraumplanung. Hintergrund sind neue kantonale Vorgaben, wonach ab dem Schuljahr 2030/31 die Schulgänzende Betreuung (SEB) ein bedarfsgerechtes Angebot bereitstellen muss.

**Abteilung Bildung/Kultur** | Um die zukünftige Ausrichtung der bestehenden Schulstandorte festzulegen, wurden zunächst verschiedene Strategievarianten geprüft. Dabei hat sich der Gemeinderat im Schulkreis West (Rotkreuz) für eine Zentralisierung und im Schulkreis Ost (Risch, Holzhäusern) für eine Dezentralisierung ausgesprochen. Damit bleiben die Standorte Risch und Holzhäusern langfristig erhalten.

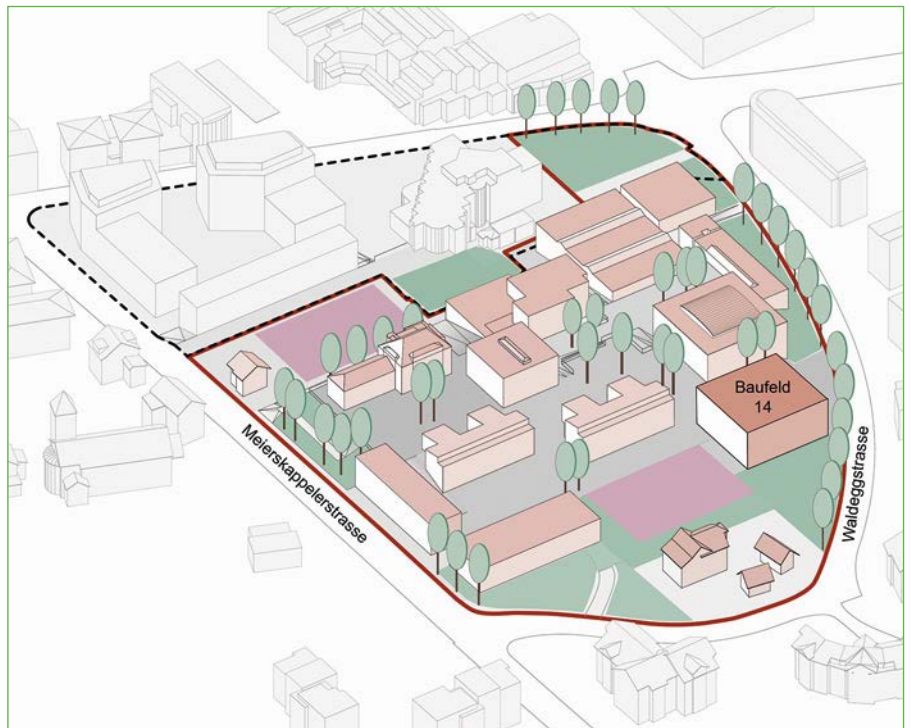
Ausgehend von dieser strategischen Grundlage hat der Gemeinderat weiter beschlossen, für das Schulareal Waldegg einen umfassenden Masterplan zu erarbeiten. Ein begleitender Fachausschuss analysierte die erwartete Entwicklung der Schülerzahlen generell sowie der Schulgänzenden Betreuung im Speziellen und definierte Zielgrößen für die kommenden Jahre: Bis 2030/31 sollen Betreuungsplätze für 40 % der Kindergarten- und Primarschulkinder zur Verfügung stehen, mit einem späteren Ausbau auf 60 % bis 2040/41. Diese Vorgaben bilden die Basis für die weitere Planung und die künftige räumliche Entwicklung des Areals.

## Der Masterplan als Leitlinie für die Entwicklung

Der Masterplan Waldegg bildet den Rahmen für die koordinierte und langfristige Entwicklung des Areals. Er definiert fünfzehn Baufelder mit klaren Vorgaben zur maximalen Höhe und Geschossfläche.

Neubauten sollen nutzungsneutral geplant werden, damit sie sowohl für Schule als auch für SEB eingesetzt und bei Bedarf flexibel angepasst oder erweitert werden können.

Die bestehende Unterteilung in Bereiche für Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe bleibt erhalten, um pädagogische Bedürfnisse optimal zu unterstützen. Gleichzeitig sollen alle Aussenräume auch der schulgänzenden Betreuung offenstehen und damit vielfältig nutzbar sein.



Die bauliche Verdichtung wird bewusst moderat umgesetzt und orientiert sich an den pädagogischen Anforderungen sowie an der bestehenden Struktur des Areals.

## Etappierte Umsetzung – adaptive Architektur schafft Flexibilität

Für die Umsetzung wurden mehrere Varianten geprüft und anhand von Nachhaltigkeits- und Effizienzkriterien bewertet. Der Gemeinderat hat sich für die Variante entschieden, bei der in einer ersten Etappe auf dem Baufeld 14 (siehe Grafik) ein adaptives Gebäude mit rund 5500 m<sup>2</sup> Geschossfläche erstellt werden soll, welches sich physisch auf die ändernden Anforderungen seiner Nutzenden anpassen lässt. Dieser innovative Ansatz ermöglicht zum einen, die benötigten SEB-Flächen frühzeitig im geplanten Gebäude bereitzustellen und schafft zum anderen die Möglichkeit, anstehende Sanierungs- und Ersatzbauten im bestehenden Areal ohne teure Provisorien flexibel durchzuführen. Während der Bau-

phasen bleibt der Schul- und Betreuungsbetrieb somit jederzeit gewährleistet.

## Ein Schulareal mit Perspektive

Mit dem Masterplan Waldegg legt die Gemeinde Risch die Grundlage für eine zukunftsorientierte Schulraumplanung. Durch klare Strukturen, flexible Nutzungsmöglichkeiten und eine sorgfältig abgestimmte Etappierung entsteht ein moderner Lern- und Betreuungsraum, der den Bedürfnissen unserer Kinder heute und in den kommenden Jahren gerecht wird. Das Areal Waldegg bleibt damit ein lebendiger, gut funktionierender und pädagogisch hochwertiger Ort – und ein starkes Fundament für kommende Generationen.

In einem nächsten Schritt wird bis im Herbst 2026 das Baufeld 14 einer Machbarkeitsstudie unterzogen. Diese bildet die Grundlage, damit der Gemeindeversammlung im November 2026 der entsprechende Planungskredit für die Umsetzung unterbreitet werden kann.

# Konzert Musikverein – Teddy feierte Geburtstag!

**Carmen Straumann** | Am 15. März 2026 wurde die Waldegghalle Rotkreuz zur fröhlichen Geburtstagswelt. Teddy nahm das Publikum mit auf eine musikalische Wanderung, die mit dem kraftvollen «Eiger» begann. Da war sofort klar: Heute wird gefeiert! Kurz darauf hüpfen fröhliche Gummibären durch die Halle, sehr zur Freude der Kinder, die kaum stillsitzen konnten.

Als Käpt'n Balu und seine Crew abhoben, fühlte man sich fast wie auf einem gemütlichen Rundflug über Rotkreuz. Mit «Probier's mal mit Gemütlichkeit» wurde es herrlich entspannt, bevor Chip und Chap für freche Energie sorgten und wieder Schwung in die Reihen brachten. Danach kam Spannung auf, als der Pink Panther musikalisch durch die Halle schlich.

Natürlich durfte ein kräftiges «Happy Birthday» für Teddy nicht fehlen – dabei strahlte er über beide Ohren. Und als zum Abschluss die Biene Maja erklang, setzte sich eine fröhliche Polonaise quer durch die Halle in Bewegung. Ein Konzert, das Klein und Gross mitgerissen hat.

**Ausblick:** Nun richtet der Musikverein den Blick auf das nächste grosse Highlight in diesem Jahr: die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Biel.



## IM MÄRZ 2026 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

**Iwan Bühler Architekten GmbH,  
Geissensteinring 41, 6005 Luzern**  
Ersatzneubau des Wohnhauses  
Ass.-Nr. 109a sowie der Remise  
Ass.-Nr. 109c, GS-Nr. 387, Zweiern 3,  
Rotkreuz

**XUND Bildung Gesundheit  
Zentralschweiz, Kantonsspital 46,  
6004 Luzern**

XUND Mieterausbau vom EG–4.OG  
des Gewerbegebäudes Ass.-Nr. 1441b,  
GS-Nr. 2296, Suurstoffi 45, Rotkreuz

**Patrik und Michelle Jenni Nietlis-  
pach, Schlossberg 3a, 6343 Risch**  
Installation PV-Anlage auf dem Dach des  
Einfamilienhauses Ass.-Nr. 1225a,  
GS-Nr. 2148, Schlossberg 3a, Risch

**Maurizio Cinalli, Seeblickweg 2,  
6343 Buonas**  
Einbau eines Klima-Splitgeräts  
(ausser aufgestellt) beim Einfamilien-  
haus Ass.-Nr. 1445a, GS-Nr. 1290,  
Seeblickweg 2, Buonas

### Impressum

**Herausgeberin** Gemeinde Risch,  
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,  
Tel. 041 554 25 39, [kanzlei@rischrotkreuz.ch](mailto:kanzlei@rischrotkreuz.ch),  
[www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch)

**Layout/Druck** Anderhub Druck-Service AG,  
6343 Rotkreuz, [www.anderhub-druck.ch](http://www.anderhub-druck.ch)

**Bilder** Hans Galliker, Alea Roth-Douglas

**Empfang  
Eidgenössisches**

**26  
EMFFM BIELBIENNE**

**16.00 Uhr:** Umzug mit Marschmusik  
& Fahnen- und Vereinsdelegationen  
durchs Dorf zum Dorfmat.

**Auf dem Dorfmatplatz:** Traditioneller  
Fahnengruss, Behördenansprache,  
Ständli der beiden Vereine, sowie ein  
Apéro für die gesamte Dorfbevölkerung.

**MAI 2026  
17 SONNTAG, 16.00 UHR  
UMZUG ROTKREUZ**

**Einladung an die ganze Bevölkerung,  
wir freuen uns auf ein gemeinsames  
Feiern!**

**RiAn**  
Verein Rischer Anlässe

## Grosses Musik-Wochenende: Rischer Vereine am «Eidgenössischen»

**Andreas Dönni** | Vom 14. bis 17. Mai 2026 wird Biel zum Zentrum der Schweizer Blas-  
musik: Die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz (mgrr) und der Musikverein Rotkreuz (MVR)  
vertreten unsere Gemeinde am Eidgenössischen Musikfest. Um die Rückkehr der Forma-  
tionen gebührend zu feiern, organisiert der Verein Rischer Anlässe (RiAn) gemeinsam mit  
den beiden Musikvereinen einen feierlichen Empfang. Alle lokalen Vereins- und Fahnen-  
delegationen sind herzlich eingeladen, diesen traditionellen Anlass zu bereichern.

**Programm Sonntag, 17. Mai 2026:** Um 16.00 Uhr startet der feierliche Umzug  
durch das Dorf zum Dorfmatplatz, begleitet von Marschmusik sowie Vereins-  
und Fahnen-delegationen. Auf dem Platz folgen der traditionelle Fahnengruss, die  
offizielle Behördenansprache und ein Ständli der Vereine darf natürlich auch  
nicht fehlen. Im Anschluss lädt die Gemeinde zum Apéro ein.

**Kommen Sie vorbei und feiern Sie unsere Musikvereine.**

# Aktuelles aus der Bibliothek

## Publikumsumfrage Sentobib: Bibliothek Rotkreuz lädt zur Teilnahme ein

**Eva Batz** | Die Bibliothek Rotkreuz beteiligt sich gemeinsam mit anderen Zuger Bibliotheken an der europäischen Publikumsstudie Sentobib. Vom 7. April bis 31. Mai 2026 ist die Bevölkerung eingeladen, an der Befragung teilzunehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Bibliotheksangebote im Kanton Zug zu leisten.

Die Sentobib-Studie untersucht erstmals systematisch und wissenschaftlich fundiert die Bedeutung der Bibliotheken für die Bevölkerung, ihre Nutzung und ihre künftige Weiterentwicklung. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Studie, denn jede Teilnahme hilft uns, die Bibliotheken noch gezielter auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten.

### Breite Beteiligung in Europa und in der Schweiz

Bereits 2024 wurde die Sentobib-Studie von über 1150 Bibliotheken in mehreren europäischen Ländern durchgeführt. Durch die erstmalige breite Teilnahme von Schweizer Bibliotheken entsteht nun auch hierzulande ein umfassenderes Bild der Wirkung öffentlicher Bibliotheken.

Neben der Bibliothek Rotkreuz nehmen folgende Bibliotheken des Kantons teil: Zug, Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Steinhausen und Walchwil.

### Ergebnisse als Grundlage für die Weiterentwicklung

Die Resultate der Datenauswertung bilden die Grundlage, um Dienstleistungen gezielt weiterzuentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten. Die wichtigsten Erkenntnisse wird die Bibliothek Rotkreuz im Herbst 2026 veröffentlichen.

### Veranstaltungen im Mai 2026



### Bilderbuchkino «Der kleine Beuteldachs... ganz schön mutig!»

**Samstag, 2. Mai 2026, 10.30 Uhr**

Eine humorvolle Bilderbuchgeschichte über Mut und Vorurteile – mit zwei überraschenden Wendungen und einem wunderbaren Happy End.

**Für Kinder ab 4 Jahren.**



**Schweizer  
Vorlese—  
Tag**

### Schweizer Vorlesetag Mittwoch, 27. Mai 2026

Bereits der neunte Schweizer Vorlesetag findet am 27. Mai 2026 statt. In der ganzen Schweiz wird an diesem Tag vorgelesen! Auch wir machen mit und möchten den Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern der Schule Rotkreuz damit eine Freude bereiten. Zusammen mit freiwilligen Vorleserinnen und Vorlesern, die einzelne Klassen mit einer spannenden Geschichte besuchen, setzen wir das Zeichen, dass Vorlesen für das Vermitteln von Basiskompetenzen und für Bildungschancen eine zentrale Rolle einnimmt – und dabei noch Spass macht!



**Um 16.00 Uhr laden wir Kinder ab 4 Jahren, die ca. 20 Minuten ohne Begleitung zuhören können, zu einer Geschichte mit «Kamishibai» ein.**

### Einfache Teilnahme vor Ort und online

Die Teilnahme an der Befragung ist einfach, anonym und dauert maximal 15 Minuten. Unter den Teilnehmenden der Befragung werden Reisegutscheine verlost.

**Vielen Dank fürs Mitmachen bis 31. Mai 2026!**



## Zugerberg Finanz Trophy

**Yvonne Huber** | Die Gemeinden Risch, Cham und Hünenberg bilden den Etappenstandort Ennetsee der Zugerberg Finanz Trophy. Anlässlich der 22. Austragung laden wir alle Rischerinnen und Rischer ein, sich vom Montag, 18. Mai bis Sonntag, 14. Juni 2026 auf den permanent eingerichteten Zeitmessstrecken zu bewegen. Es stehen drei Strecken (kurz, mittel, lang) in den Sportarten Running, Walking, Nordic Walking und OL zur Verfügung. Die OL-Karten liegen vor Ort auf. Start und Ziel befinden sich jeweils bei der Badi Hünenberg. Die Strecken sind signalisiert. Die Zeiten können via Stempelkarte oder Smartphone festgehalten werden. Stempelkarten für die Teilnahme liegen beim Zeitmessgerät bereit. Wir bitten um Rücksichtnahme auf andere Wegbenutzerinnen und -benutzer.

Die Gemeinde Risch unterstützt die Zugerberg Finanz Trophy als Etappenstandort Ennetsee, weil sie Erholung, Kultur und vielseitige Sportangebote innerhalb der Gemeinde Risch ermöglichen will. Die Zugerberg Finanz Trophy ist für alle zugänglich und ein tolles Freizeitangebot in freier Natur. Deshalb schnüren auch Sie Ihre Laufschuhe und bewegen Sie sich im schönen Naherholungsgebiet der Gemeinde Risch und den beiden Nachbargemeinden Hünenberg und Cham.

**Zugerberg Finanz Trophy vom  
18. Mai bis 14. Juni 2026**

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage der Zugerberg Finanz Trophy.



## Halbinsel Buonas – Tage des offenen Parks

**Yvonne Huber** | Das Roche Forum Buonas und die Gemeinde Risch laden Sie zum traditionellen Frühlingsspaziergang über die Halbinsel Buonas ein. Geniessen Sie die blühenden Rhododendren, den Seerosenteich und entdecken Sie den schönen Park.

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, da keine Park-

plätze vorhanden sind. Der Bus Nr. 653 fährt zwischen Rotkreuz Bahnhof Süd und Risch Dorf im 15-Minutentakt kostenlos hin und zurück.

**Samstag, 2. und 9. Mai 2026**  
jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

## Jetzt Datum reservieren – Eröffnungsfeier Zentrum Dreilinden

Anfang Mai findet der Umzug ins neue Pflegezentrum Dreilinden statt. Gemeinsam mit der Rischer Bevölkerung möchten wir die Eröffnung des neuen Zentrums Dreilinden am **Samstag, 13. Juni 2026**

feiern. Die Feierlichkeiten starten um 9.30 Uhr und dauern bis 16.00 Uhr. Geplant ist ein Programm für Gross und Klein. Reservieren Sie schon heute diesen Termin.



# Risch stärkt seine digitale Zukunft – Beitritt zur IT Services Zug AG

**Kim Hausmann** | Die Gemeinde Risch steht vor einem wichtigen Schritt in ihrer digitalen Entwicklung: Ab Mai 2026 soll die Informatik der Verwaltung und später auch der Schule über die neue IT Services Zug AG (its Zug AG) betrieben werden. Die Aktiengesellschaft wurde auf Initiative der Stadt Zug gegründet und bündelt künftig zentrale IT-Dienstleistungen für die Zuger Gemeinden.

Der Wechsel hat viele Vorteile: Dank gemeinsamer Strukturen können Ressourcen effizienter genutzt und Kosten langfristig gesenkt werden. Zudem profitieren Verwaltung und Schulen von einer professionellen Betreuung durch Spezialistinnen und Spezialisten, die sich ausschliesslich auf IT-Betrieb, Sicherheit und Weiterentwicklung konzentrieren.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Zukunftssicherheit. Die Digitalisierung schreitet rasch voran – von Datenschutz über Online-Lösungen bis zu modernen Schulplattformen.

Mit der its Zug AG kann Risch technologische Entwicklungen gezielt umsetzen und gleichzeitig den hohen Sicherheitsstandard gewährleisten, den öffentliche Institutionen heute benötigen.

## Schalerschliessung über Auffahrt vom 13. bis 18. Mai 2026

Aufgrund der Migration bleibt die Verwaltung sechs Tage geschlossen, wovon drei Tage auf ein Wochenende und einen Feiertag fallen. Einzelne Bereiche bleiben während der Schliessung über einen Pikettbetrieb erreichbar:

- Der Todesfall-Pikettendienst ist an den drei Werktagen Mittwoch, 13. Mai, Freitag, 15. Mai und Montag, 18. Mai jeweils zwischen 9.00 und 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 041 554 25 20 erreichbar.
- Der Werkdienst-Pikettendienst (041 554 25 22) ist rund um die Uhr erreichbar. Der Schulbetrieb, die Bibliothek und der Ökihof sind von der Schliessung nicht betroffen.



Für alle anderen Dienstleistungen sind wir am Dienstag, 19. Mai 2026, ab 9.00 Uhr wieder für Sie da. Der Wechsel zur its Zug AG hat für die Bevölkerung keine Auswirkungen – die Dienstleistungen der Verwaltung können wie bis anhin genutzt werden.

## Ausblick

Die Gemeinde Risch ist stetig daran, ihre Dienstleistungen zu digitalisieren sowie zu verbessern. Der nächste grosse Meilenstein wird die Aufschaltung einer neuen Website gegen Ende Jahr 2026 sein.

## Kantonaler Jugitag 2026 in Rotkreuz



## Sara Küng und Vanessa Kleindienst |

Der TSV 2001 Rotkreuz freut sich, am 31. Mai 2026, wieder Gastgeber dieses besonderen Anlasses zu sein. Rund 900 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Zug zeigen ihr Können in spannenden Wettkämpfen – mitreissend für alle Besucherinnen und Besucher. Im Mittelpunkt stehen die jungen Sportlerinnen und Sportler, die mit grossem Einsatz um Medaillen und Applaus kämpfen. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Helferinnen und Helfer, an unsere Sponsoren und Gönner. Ohne diese Unterstützung wäre ein Anlass in dieser Grösse nicht möglich. Wir heissen euch in Rotkreuz herzlich willkommen und wünschen faire, unfallfreie Wettkämpfe sowie einen unvergesslichen Jugitag!

**GRATULATIONEN**

Der Gemeinderat gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

**93 Jahre:**

**Marta Meyer-Niederberger**,  
9. Mai

**92 Jahre:**

**Maria Mathys**, 27. Mai

**91 Jahre:**

**Ludwig Dönni**, 11. Mai

**90 Jahre:**

**Henri Meier**, 6. Mai  
**Alois Hess**, 25. Mai  
**Muharrem Canaj**, 28. Mai

**88 Jahre:**

**Helga Porwol**, 1. Mai  
**August Hermann**, 3. Mai  
**Heinz Roth**, 30. Mai

**87 Jahre:**

**Danielle Odermatt**, 8. Mai  
**Bruno Huwylar**, 25. Mai  
**Hedwig Schwerzmann-Stuber**, 25. Mai

**86 Jahre:**

**Danielle Gügler-Amos**, 15. Mai  
**Herbert Steffen**, 21. Mai  
**Alois Truttmann**, 22. Mai  
**Bernd Della Bella**, 24. Mai

**85 Jahre:**

**Adrienne Gisler-Gerber**, 7. Mai  
**Bertha Keusch-Niederberger**, 23. Mai  
**Bruno Berini**, 23. Mai

**84 Jahre:**

**Michele Pacifico**, 19. Mai

**83 Jahre:**

**Margrith Iten**, 3. Mai  
**Dora Truttmann-Arnet**, 11. Mai  
**Raimonda Paolucci-Ferrara**, 14. Mai  
**Maria Dalla Palma-Perez**, 16. Mai  
**Marcellino Riccio**, 21. Mai

**82 Jahre:**

**Peter Stotz**, 23. Mai  
**Rudolf Baumann**, 23. Mai

**81 Jahre:**

**Andreas Weibel**, 6. Mai  
**Maria Theresia Knüsel-Schelbert**,  
29. Mai

**80 Jahre:**

**Marcel Meier**, 1. Mai  
**Georges Bardou**, 6. Mai  
**Wolfgang Pörtner**, 17. Mai

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

## Exkursion und Tipps zu naturnahen Gärten

**Alea Roth-Douglas** | Erfreuen Sie sich am Summen der Wildbienen, dem Gezwitscher von Vögeln und an den schönen Farben der umherschwirrenden Schmetterlinge? Dann legen wir Ihnen ans Herz, Ihren Garten naturnah zu gestalten. Doch wo fängt man an? Die Möglichkeiten scheinen schier endlos. Keine Sorge – jedes naturnahe Element bringt unserer Umwelt einen Mehrwert.

Ein erster Schritt ist es, auf Dünger sowie chemische Pflanzenschutzmittel zu verzichten. So wird die Grundlage für ein Überleben der Insekten in Ihrem Garten geschaffen. Durch ein konstantes Blütenangebot finden die Schmetterlinge, Bienen und viele weitere Insekten während der gesamten Vegetationsperiode genügend Nektar als Nahrung. Lassen Sie abgestorbene Pflanzentängel bis zum nächsten Frühling stehen, so können Insekten ihre Entwicklung in Ruhe beenden. Achten Sie bei der Pflanzenwahl darauf, nur einheimische Arten zu verwenden. Unsere heimische Tierwelt ist nicht auf gebietsfremde Arten wie den Kirschlorbeer oder die Goldrute angepasst. Ausserdem droht das Versamen in schützenswerte Gebiete, wo die Neophyten grosse Schäden anrichten können.

Legen Sie nun noch Strukturen wie Steinhaufen, Asthaufen oder Totholz an, so finden auch der Igel oder die Zauneidechse einen Unterschlupf in Ihrem Garten. Einheimische Heckensträucher bieten den Vögeln einen Versteckplatz und ein Nahrungs- und Jagdrevier.



Haben Sie Lust bekommen, Ihren Garten in ein kleines Naturparadies zu verwandeln? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Exkursion am **Donnerstag, 7. Mai 2026, von 18.30 bis 20.30 Uhr** ein (Verschiebedatum bei Schlechtwetter: 12. Mai 2026).

Anmeldung bis 4. Mai 2026 per  
QR-Code oder per Mail:  
[alea.roth-douglas@rischrotkreuz.ch](mailto:alea.roth-douglas@rischrotkreuz.ch)



# Festivalstimmung in Rotkreuz

Anfang Juni ist es wieder Zeit für vorsommerliche Festivalstimmung auf dem Dorfplatz in Rotkreuz. Wir laden alle herzlich ein, die zwei Abende mit uns zu geniessen.

Eliane Wjler |

## Mundart-Songs

**Freitag, 5. Juni 2026, 17.00 – 20.00 Uhr**

Die fünf Musiker der Zürcher Band Solottobre werden vorwiegend Schweizer Hits von Polo Hofer, Rumpelstilz, Hecht, Patent Ochsner, Gölä, Züri West etc. zum Besten geben. Diesen Abend widmen wir unserem Heimatland.

## Afrikanische Trommeln

**Samstag, 6. Juni 2026, 18.00 – 21.00 Uhr**

Die afrikanische Trommelgruppe Saf Sap New Generation teilt am Samstagabend ihr musikalisches Kulturgut aus Senegal mit uns. Erleben Sie hautnah Tanzen, Singen und Trommeln voller Spass und «Original Energy».

Beide Anlässe sind offen für alle und kostenlos. Die Verpflegung geht auf eigene Kosten.

Bei schlechtem Wetter finden die Anlässe nicht statt. Informationen über die Durchführung sind am Vorabend auf unserer Website [kleinstadtbrise.ch](http://kleinstadtbrise.ch) zu finden.

### Save the Dates

**Sonntag, 16. August 2026:**

Musikalische Weltreise im Sijentalwald

**Samstag, 16. Januar 2027:**

Neujahrskonzert im Saal Dorfmat



## Hydrantenkontrolle 2026

**Urs Zimmermann** | Am Montagabend, 11. Mai 2026, führt die Feuerwehr Risch auf dem gesamten Gemeindegebiet die alljährliche Hydrantenkontrolle durch. Um im Ernstfall schnellstmöglich einen Hydranten nutzen zu können, muss dieser das ganze Jahr gut sichtbar und bedienbar sein.

Die Feuerwehr Risch bittet deshalb alle Grundeigentümerschaften und Verantwortlichen, Sträucher zurückzuschneiden oder Hindernisse zu entfernen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche und effiziente Intervention. Besten Dank.



## Saisonöffnung Schwimmbad Rotkreuz

**Carla Audemars** | Am Samstag, 2. Mai 2026, öffnet das Schwimmbad Rotkreuz um 9.00 Uhr wieder seine Tore für die Badesaison 2026. Die Öffnungszeiten bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Viel Spass beim Schwimmen und Planschen.

### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 9.00–20.00 Uhr

Sonntag: 9.00–19.00 Uhr



Bei unsicherer Wetterlage wird unter Telefon **079 538 47 32** über die Öffnungszeiten informiert.

Die Preise für die Saisonkarten und Eintrittspreise bleiben ebenfalls unverändert und sind auf [www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch) publiziert.



## Sommerlager 2026 Jungwacht und Blauring Rotkreuz

**Monika Minkova** | Das diesjährige Sommerlager steht wieder kurz bevor und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wie jedes Jahr bieten die Jungwacht und der Blauring Rotkreuz in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ein unvergessliches Sommerlager an. Am warmen Lager-

feuer singen, Zeltübernachtungen und Lebensfreu(n)de sind garantiert!

Möchtest du auch zwei spassige Wochen unter dem Motto «Unser Kalender ist durcheinander» vom Blauring oder «Men in Black» von der Jungwacht erleben?

Das Anmeldeformular findest du auf unserer Website [www.jwbr-rotkreuz.ch](http://www.jwbr-rotkreuz.ch).

Gerne darfst du auch Freunde, welche noch nicht in der JUBLA sind, dazu motivieren sich anzumelden. Wir freuen uns riesig auf dich!

## Der 11. Nationale Spieltag – Spiespass an 11 Tagen

**Fabienne Gross** | Von Donnerstag, 28. Mai bis Sonntag, 7. Juni 2026, heisst es wieder: Die Schweiz spielt. Aus diesem Anlass organisiert die Ludothek Risch-Rotkreuz einen Spielmorgen mit diversen Fahrzeugen (geeignet für Kinder ab 1,5 bis circa 14 Jahren) und Outdoor-Spielen für jedes Alter. Der Anlass findet bei trockenem Wetter am Samstag, 6. Juni 2026, von 9.30 bis 12.00 Uhr beim Spielplatz bei der Modularen Tagesschule in Rotkreuz statt. Ein kleines Znüni steht bereit.

Im Rahmen der nationalen Spielewoche werden wir am 2. Juni 2026 zudem ab 18.30 Uhr zu Gast sein beim monatlichen Spielabend von KISS Rotkreuz und diesen mitgestalten. Der Spieleabend findet im Generationenraum, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz statt. Getränke wie Tee, Kaffee und Wasser stehen zur Verfügung. Etwas Kleines zum Knabbern wird ebenfalls angeboten. KISS fördert als schweizweite Freiwilligenorganisation die Nachbarschaftshilfe, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Ludothek ist auch während dieser Anlässe geöffnet. Auf unserer Website ist das ganze Sortiment ersichtlich. Wir freuen uns, Sie an einem Spielanlass oder während unserer Öffnungszeiten in der Ludothek begrüßen zu dürfen.

Die Schweiz **spielt**

Der 11. Nationale Spieltag  
**SPIELMORGEN BEI DER  
MODULAREN TAGESSCHULE,  
SPIELPLATZ**

Samstag 06.06.2026 9:30-12:00 Uhr

Outdoor-Spiele, div. Fahrzeuge  
Kinder in Begleitung von Erwachsenen  
Veranstaltet durch die

**LUDOTHEK**

# Einmal «Erwachsene» und zweimal «Schüler» bitte

Ein Erinnerungsstück aus den Anfängen des Schwimmbades Rotkreuz hat den Weg in die Historische Sammlung der Gemeinde gefunden: Der Billettapparat «RECORD» der Firma Guhl & Scheibler gab bis 2018 die Einzeleintritt-Tickets für den Schwimmbadbesuch aus.



Einzelbillett für Erwachsene, Schwimmbad Rotkreuz, um 1970

**Alex Claude** | Wir blenden zurück: Vor bald 60 Jahren bekam die Gemeinde Risch mit dem Schwimmbad im aufstrebenden Ortsteil Rotkreuz eine zusätzliche Badeanstalt zum bereits bestehenden Seebad Buonas. Ein Glücksfall für die Gemeinde war dabei, dass das Oberkriegskommissariat (OKK) der Schweizer Armee damals ein Löschwasserbecken für sein Treibstoff-Tanklager an der Buonaserstrasse plante. Nach entsprechenden Verhandlungen baute das OKK 1966/67 unter Beteiligung der Einwohnergemeinde Risch das heutige Schwimmbad Rotkreuz als Löschwasserreserve für das benachbarte Tanklager. Den nötigen Kredit von 270'000 Franken als Anteil der Gemeinde an den Baukosten hatte die Gemeindeversammlung am 18. September 1965 bewilligt. Das neue Schwimmbad wurde am Wochenende vom 14. bis 16. Juni 1968 feierlich eingeweiht. Die Inbetriebnahme der Badi erfolgte aber bereits ein Jahr früher, am 8. Juli 1967.

Zu jener Zeit stehen wir noch mitten im analogen Zeitalter, weit entfernt von der Digitalisierung. So befindet sich damals am Eingang des Schwimmbads nicht ein Billettautomat, sondern ein Billettkasten (Abb. 1), der von der Person an der Kasse manuell bedient wird und die gewünsch-



Billettapparat RECORD der Firma Guhl & Scheibler, Basel, um 1965

ten Eintrittsscheine für die Badebesucherinnen und -besucher herausgibt. Der Metallkasten ist mit vier herausnehmbaren Kassetten für die Billettrollen bestückt, denn es können vier verschiedene Tickets ausgegeben werden: Einzeleintritte für Erwachsene, für Lehrlinge/Schüler/Militär, für Kinder sowie ein Billett für die Kästchen für Wertsachen. Je ein Hebelmechanismus an den vier Kassetten transportiert die Billettstreifen zum Ausgabeschlitz, wo die gewünschte Anzahl Papierbillette (Abb. 2) jeweils an der Perforation von Hand abgetrennt werden kann. Mit je einer Schliessvorrichtung an den beiden Seiten des

Billettapparats können sowohl die Kassetten im Gehäuse gesichert, als auch die einzelnen Schiebehebel für die Billettausgabe blockiert werden.

Dieser manuell betriebene Billettkasten der Basler Firma Guhl & Scheibler, ein robustes Qualitätsprodukt, war bis Ende Badesaison 2018 in Betrieb, also bis drei Jahre vor der zweiten umfassenden Sanierung und Erweiterung der Schwimmbadanlage von 2021/22. Die 1899 gegründete Firma Guhl & Scheibler war stets führend in der Herstellung und Entwicklung von hochwertigen Billettapparaten und später auch von Etikettiermaschinen. Dass unser Apparat während 50 Sommersaisons in der Badi Rotkreuz seinen Dienst zuverlässig erfüllte, spricht dafür.